Samstag, 27. Juli 2024, 10:00 Uhr
Exkursion

Wolfgang Diewald

Myriophyllum alterniflorum im Schwarzen Regen

Bild: Wolfgang Diewald

Das Wechselblütige Tausendblatt (*Myriophyllum alterniflorum*) ist in Bayern auf das ostbayerische Grenzgebirge beschränkt. Aktuelle Vorkommen befinden sich z. B. in der Schwarzach bei Waldmünchen und in der Ilz. Vorkommen im Schwarzen Regen konnten erst in jüngster Zeit wiedergefunden werden. Je nach Geländegängigkeit der Exkursionsteilnehmer kann zusätzlich zu *Myriophyllum alterniflorum* auch das in Ostbayern ebenfalls sehr seltene *Potamogeton alpinus* aufgesucht werden.

Treffpunkt: 10:00 Uhr Parkplatz an der Wiedkapelle zwischen Teisnach und Böbrach (49,04597°N; 13,00883°E, WGS84), Rucksackverpflegung, Trittsicherheit erforderlich! Evtl. zusätzlich kurze Hose/ Badesachen und Badeschuhe/Neoprenfüßlinge mitnehmen!

Samstag, 24. August 2024, 10:00 Uhr
Exkursion

Stefanie Arneth, Wolfgang Diewald

Schwallwiesen am Dreitannenriegel

Bild: Wolfgang Diewald

Die Exkursion führt in die Bergregion des Vorderen Bayerischen Walds. Auf der Wanderung wird die Flora von Hochstaudenfluren, Quellbereichen im Wald und quellnassen, vermoorten Wiesen erkundet. In dem Gebiet wachsen zum Beispiel Rundblättriger Sonnentau (*Drosera rotundifolia*) und Wacholder (*Juniperus communis*). Das Vorkommen des Weißen Schnabelrieds (*Rhynchospora alba*), einer für den Bayerischen Wald sehr seltenen Art, zeigt, dass auch der Bayerische Wald an einigen Stellen basenreiche Sonderstandorte zu bieten hat.

Treffpunkt: 10:00 Uhr Wanderparkplatz Rohrmünz, 94539 Grafling (48,88911°N; 13,00580°E, WGS84), Rucksackverpflegung, Trittsicherheit auch abseits von Wegen und Kondition für bergiges Gelände sollten vorhanden sein. Rucksackverpflegung, festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung.

---

außerdem laufend

RBG Naturschutz aktiv

Mitarbeit bei Artenhilfmaßnahmen

Bild: Martin Scheuerer

Im Rahmen von Hilfsmaßnahmen für stark bedrohte Pflanzenarten werden in Zusammenarbeit mit den Naturschutzbehörden regelmäßig Pflegearbeiten in Ostbayern durchgeführt.

Interessenten an dieser praktischen Naturschutzarbeit melden sich bitte bei Martin Scheuerer (09404/640441).

Pilzkundliche Arbeitsgemeinschaft Oberpfalz (PAGO)

Pilzexkursionen

Bild: Helmut Zitzmann

Programm auf Anfrage bei Helmut Zitzmann (0941/84994) oder unter:

www.rbg1790.de

Veranstaltungsort

Sofern nicht anders angegeben finden unsere Veranstaltungen statt im:

Naturkundemuseum Ostbayern
Am Prebrunntor 4
93047 Regensburg

Bilder: Wikipedia *

Wir bitten darum, unsere Veranstaltungen zahlreich zu besuchen! Gäste sind herzlich willkommen; alle Veranstaltungen sind kostenfrei!

Geschäftsadresse

Prof. Dr. Hanno Schaefer
1. Vorsitzender
Biodiversität der Pflanzen & Herbarium,
Technische Universität München, 85354 Freising
hanno.schaefer@tum.de

Spendenkonto

IBAN DE76 7601 0085 0010 5728 56
SWIFT-BIC PBNK DE FF (Postbank Nürnberg)
Spenden an die RBG sind steuerlich absetzbar!

Internetauftritt

www.regensburgische-botanische-gesellschaft.de

* Bilder aus http://de.wikipedia.org/wiki/Regensburg – freigegeben nach der GNU Free Documentation License, Version 1.2 oder höher
Bildautoren: rechts und links: Peter Bubenik; mitte: HH58 – Bilder beschnitten

Regensburgische Botanische Gesellschaft von 1790 e.V.

Veranstaltungsprogramm
März bis August 2024

www.regensburgische-botanische-gesellschaft.de

Samstag, 30. März 2024, 10:00 - 14:30 Uhr
Exkursion
Jürgen Klotz

Frühlingsgeophyten in alten Regensburger Parks

Bild: Jürgen Klotz

Spaziergang durch mehrere Parkanlagen (z.B. Stadtpark, Herzogspark, Dörnbergpark). In den alten Regensburger Parks gibt es zahlreiche Bestände einheimischer und gepflanzter Geophyten (*Crocus*, *Scilla*, *Chionodoxa*, *Galanthus*, *Gagea*, *Anemone*, *Corydalis*) sowie weitere Frühlingsblüher (Viola-Arten, zahlreiche Therophyten usw.).

Daneben sollen auch (teils seltene) Parkbäume und Sträucher gezeigt werden, überwiegend noch im Winterknospenstadium, aber auch frühblühende Gehölze. Die Exkursion ergänzt thematisch die Mai-Exkursion des Vorjahres, bei der der Schwerpunkt andersherum lag.

Treffpunkt: 10:00 Uhr, Bushaltestelle östlich neben der Ostdeutschen Galerie beim Stadtpark (Dr.-Johann-Maier-Straße) in Regensburg. Ende ca. 14:30 Uhr; es besteht die Möglichkeit, im Biergarten „Unter den Linden“ einzukehren, ansonsten kann eine mitgenommene kleine Brotzeit für unterwegs nützlich sein.

Samstag, 11. Mai 2024, 14:00 - 17:00 Uhr
Gemeinschaftsexkursion der RBG und des AHO Bayern
Exkursion
Helmut Presser, Adolf Riechelmann & Martin Scheuerer

Orchideen und andere Frühlingsblüher auf Kalkmagerrasen bei Riedenburg

Die Kalkmagerrasen um Riedenburg beherbergen eine reichhaltige Flora mit vielen seltenen und gefährdeten

Bild: Martin Leipold

Arten. Im Zuge der Klimaerwärmung wandern in Ostbayern Orchideenarten ein, die im 20. Jahrhundert hier nicht bekannt waren. Wir werden voraussichtlich neben den angestammten *Orchis morio* und *O. ustulata* ssp. ustulata die Neuankömmlinge *Himantoglossum hircinum* und *Ophrys araneola* agg. sehen. Weitere Arten, die uns begegnen werden, sind *Alyssum montanum, Biscutella laevigata, Fumana procumbens, Medicago minima, Thlaspi montanum* u. v. a. Die Exkursion bietet auch reichlich Gelegenheit zum Kennenlernen der biotoptypischen Süß- und Sauergräser.

Treffpunkt: 14:00 Uhr, Dieterzhofener Berg nordöstlich Riedenburg, Parkplatz an der KEH 13 südöstlich Schullandheim gegenüber Abzweig Hemauer Straße (TK 7036/132, GK: 4478180/5425040, geogr. 11°42’02,06"/48°57’44,27").

Dienstag, 16. Mai 2024, 19:30 Uhr, im Vortragsraum des Naturkundemuseums Ostbayern
Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Naturwissenschaftlichen Verein Regensburg
Vortrag
Susanne Sachs und Sigmund Bonk

Biophilie – Die Natur von innen schauen, J.W. von Goethe und Hedwig Conrad Martius über das geheimnisvolle Reich der Pflanzen

---

Samstag, 8. Juni 2024, 14:00 - 17:00 Uhr
Exkursion
Martin Scheuerer

Flora und Vegetation des Sippenauer Moores im Frühsommer

Mit der Exkursion zum Sippenauer Moor setzen wir die Exkursionsreihe zu den Schutzgebieten der RBG

Bild: Martin Scheuerer

fort. Seit 1911 hat die RBG in mehreren Schritten die Flächen des Naturschutzgebietes und Teile des Umlandes erworben. Grundwasserabsenkung, Besucherandrang, Biber und Gehölzdruck bedrängen die Biodiversität des Moores. Durch Pflege- und Wiedervernässungsmaßnahmen des Landschaftspflegeverbands VöF Kelheim e. V. haben sich im Moor eine reichhaltige Flora mit vielen seltenen und gefährdeten Arten sowie seltenen Vegetationstypen erhalten. Das Wegegebot der NSG-Verordnung erlaubt uns nur randlich einen Blick ins Moor zu werfen. Dieser sollte jedoch ausreichend sein, um verschiedene *Dactylorrhiza-Arten, Eriophorum latifolium, Liparis loeselii, Pedicularis palustris, Primula farinosa, Schoenus nigricans* u. v. a. m. sehen zu können.

Treffpunkt: 14:00 Uhr, Sippenauer Moor südöstlich Mitterfecking, Parkplatz an der Gemeindestraße KEH 10 – Oberfecking am Westrand des NSG (TK 7137/232, GK: 4496575/5414805, geogr. 11°57’06,62"/48°52’14,38").

Sonntag, 9. Juni bis Freitag 14. Juni 2024
Vorträge und Führungen
Verband der Botanischen Gärten

Woche der Botanischen Gärten – Von Bohne, Erdnuss und Mimose - fabelhafte Fabaceaen

Bild: Peter Poschlod

Reichhaltiges Programm mit kostenlosen Vorträgen und Führungen am Botanischen Garten Regensburg (go.ur.de/botanischer-garten | Veranstaltungen) unter anderem mit:

Sonntag, 9. Juni 2024, 14:00 Uhr
Vortrag
Peter Poschlod

Die wunderbare Welt der Fabaceae-Samen

Montag, 10. Juni 2024, 17:00 Uhr
Vortrag
Peter Poschlod

Die Vielfalt der Fabaceae-Samen und ihre Nutzung

Mittwoch, 12. Juni 2024, 17:00 Uhr
Vortrag
Christoph Oberprieler

Von Erbsenzählern, Gemmenwägern und explodierenden Schiffen, Evolution, Biologie und Nutzung der Schmetterlingsblütler

---

Samstag, 15. Juni 2024, 09:00 Uhr
Exkursion
Wolfgang Diewald

Von Böbrach auf den Hirschenstein

Bild: Wolfgang Diewald

Wanderung im Kerbtal des Böbracher Baches bis zur sogenannten Donauwiese. Es erwarten uns *Carex agastachys* (früher mit *Carex pendula* verwechselt), *Diphasiastrum alpinum, D. issleri, Dryopteris borreri, Polystichum aculeatum, Tephroseris crispa* und *Senecio subalpinus*.

Treffpunkt: 9:00 Uhr Parkplatz nördl. Böbrach nördl. Bernried (48,93672°N; 12,88286°E, WGS84), Rucksackverpflegung (keine Mittagseinkehr möglich), Trittsicherheit und Kondition (550 Höhenmeter) erforderlich! Evtl. Abschlusseinkehr in Böbrach.